



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

CCLXXX. Der Rath der Neustadt Salzwedel bekundet eine dem Bertold von
Kölden, so wie Henneken und Thilen Cossun gestiftete Gedächtnißfeier,
am 7. Dezember 1406.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54909](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54909)

fuis voluit predictus fundator ad memoratum altare perpetuo remanere. Nobis igitur humiliter supplicarunt, quatenus ob honorem omnipotentis dei et divini cultus augmentum dictum altare seu beneficium cum prenomatis bonis quibus dotatum extitit ut premissis auctoritate ordinaria approbare, ratificare ac confirmare fauorabiliter dignemur. Nos igitur piis votis annuentes dictum altare cum dictis bonis appropriatis et in dotem ipsius assignatis et in posterum assignandis ipsiusque altaris fundacionem et erectionem per presentes approbamus, ratificamus et in nomine domini ordinaria auctoritate confirmamus. Presbyter autem altaris prefati missam suam finito euangelio summe misse in prefata ecclesia beate Marie virginis celebrande debeat celebrare. Jus autem presentandi personam ydoneam ad prefatum beneficium seu altare quociens id vacauerit seu vacare contigerit, ac jus patronatus ejusdem predictis exponentibus quoad vixerint et ipsis de medio sublatis seniori de ipsorum progenie utriusque sexus referuamus. Et ne semel deo dicata ad humanos usus redeant aut alio quouis modo distrahantur, igitur omnibus et singulis tam presentibus quam futuris quorum interest seu interesse poterit in virtute sancte obedientie et sub excommunicationis poena etc. districte precipiendo mandamus, ne dictum beneficium sic ut premissis per dictum Coppen Brunou instaurationem et per nos approbatum et auctoritate ordinaria confirmatum in aliquo impediatur aut bona in dotem ipsius assignata appropriata et confirmata quouis modo usurpentur distrahantur aut ab eodem beneficio alienentur si dictas nostras excommunicationis sententias in vos omnes et vestrum quemlibet rite latas et diuinam ultionem velitis euitare. In cujus nostre confirmationis testimonium sigillum vicariatus nostri presentibus est appensum. Datum Soltwedel, anno domini millesimo quadringentesimo sexto, in profesto beate Cathrine virginis gloriose.

Gerdens' Fragm. I, 93—96.

CCLXXX. Der Rath der Neustadt Saltwedel bekundet eine dem Bertold von Kölden, so wie Henneken und Thilen Cossun gestiftete Gedächtnißfeier, am 7. Dezember 1406.

Wy Gherke lemme, Gherke langhenbeke, hese medebeke, Hans Bock, Tydeke van Hylden, Arnd lantman, Claves molitze, heyne boden, coppe crugher, Role gladegow, ratman der nygenstad to saltwedel, bekennen vnd bethugen in dessem briue, dat in vnser ieghenwardicheyt vnd med volbort, de alderlude sunte katherinen hebben vercoft vnd vercopen med craft dessem briues rechliken vnd redeliken to enem rechten ewyghen cope veerteyn schillingh pennin- ghe iarliker renten alle iar ut to gheuende to ewighen tyden Heyne van tyleben, vnsme borgher, dar hy eme vor gheuen heft druttich marck penninghe saltwedelscher weringhe, dy sy hebben ghekert in behuf der kerken der heylighen iuncvrouwen sunte katherinen. Dy erbenomeden veerteyn schillinghe synt ghelecht to eyner dechtinghe to beghande her bertolde van Cloden, tyden vnd Henneken Cossun. De erbenomeden veerteyn schillinghe de schal me deylen in desser wyse, to deme ersten deme perner dry schillinghe, dar he late denken in deme doden Boke her Bertolde van Cloden, tyden vnd Henneken Cossun. Vortmer schal me se laten beghan des sondaghes vnd des mandaghes vor sunte vites daghe med villigen vnd med missen; deme perrer vnd twe Cappellen jewelker schal me gheuen enen schillingh, dar scholen se vor we-

fen to der villigen vnd des morghens to holdende dy missen; vortmer deme scholmeyster dry schillinghe, dar vor schal hy to chore ghaen med synen sellen vnd med processien to der villighen vnd to der missen; vortmer scholen fy gheuen III schillinghe vor veer licht, dy dar bernen to der viligen vnd to der missen; vortmer deme costere twe penninghe, dat hy de licht an steke vnd vt do to der villigen vnd to der missen, vnd seuenteyn penninghe dat hy lude to villigen, alle me to der iartyed plechte to ludende, vnd enen penningh to wyrke to der commendacien, veer penninghe deme vnder cofter. Vortmer dat desse vorbenomeden Bertolde van cloden, Henneke vnd tyde coffune aldus beghan werden vnd nyne vorfumenisse ane en schy, des heft Heyne van tylibe den Breff volbordet to bewarende deme, dy eyn kerchere is to sunte katherinen: vnd wert, dat desse vorscreuen lude nicht worden beghan, also hir vor screuen steyt, so scholden de vorstendere sunte katherinen de vorscreuene rente an beholden vnd nicht vt gheuen. To bekantnisse desser vorscreuen stücke hebbe we Ratmanne vorbenomed vnser stad openbar lnghefeghel wytliken henghen laten an dessen Brif, Gheuen na gades bort veerteynhundert iar, dar na in deme veften iar, an deme hilghen auende der entvanghinghe vnser leuen vrowen.

Nach dem Original des Salz. Archives XXXII, 11.

CCLXXXI. Der Rath zu Salzwedel befundet, daß ein Priester ein dem Altar Johannis des Täufers in der Marienkirche gehöriges Haus mit Buden, Gärten und Hufen im Dorfe Perwer unter Vorbehalt einer Abgabe verkauft hat, am 5. Dezember 1407.

Wy Hans Bertheldes, Steffen Lucstede, Hans schorlubbe, Hermen chuden, Bernd Dorheyde, Tyde wolters, Hinrik witte, Claves van lannym, Hoyer chuden, Coppe boden, wedeke turitze, Claves wyntberch, Ratmanne der olden stad Soltwedel, bekennen openbar in dessem bryue, dat de erbare bescheyden pryfter, her hoyer chuden heft vorkost to eyne rechten ewighen erkope deme bescheyden manne Hanse danenberghe, wonastich in deme dorpe to perwer, eyn hus, twe booden, de to hope liggen, myt den garden vnd houen, de dar liggen in deme vorbenomeden dorpe perwer, de dar to behoren, to syner vicarien des Altars sunte Johannis baptisten in vnser lyuen vrowen kerke, vor vyrteyn marc penninghe, de in nutte vnd vromme syner vicarien erbenomet syn gekomen. Desse koop is geschen mit sodaner Vnderfcheydinghe, dat de vorbeschreuen her hoyer chuden beholt syck vnd synen nachkomelighen der vorbenomeden Vicarien in deme vorbenomeden huse, booden, garde vnd houe allenzamet vyre vnd thwintich schillinge penninge jarliker rente to ewighen tyden. Desse vyre vnd twintich schillinge penninge iarlikes tynses ewigher rente schal vnd wil de vorbenomede hans danenberghe syne eruen edder nachkomelinge besitters edder de dar wonastich syn in deme vorbenomeden huze, booden, garden vnd houue deme vorbenomeden her hoyer chuden vnd synen nachkomeligen to ewighen tyden alle jar myt soltwedelschen penningen edder were wol to danke betalen. Desse vorbeschreuen koop in zodaner wyse, also hir vor screuen is, de is gheschen myt vorbedachte mode, rade vnd vulbord vnser ratmanne vorghenomet vnd ok mit vulbord vser medeborgher hermen chuden, Steffen luckstede, ghildemeystere der wantnyder ghilde, de nu to desser tid syn leen heren des vorbenome-